



## | Termine Bund

### **Fortbildung Fachausbilder\*innen**

30. August-1. September | Bad Hersfeld  
[info@johanniter-jugend.de](mailto:info@johanniter-jugend.de)

### **Fachausschuss-Wochenende**

13.-15. September | Kassel  
[info@johanniter-jugend.de](mailto:info@johanniter-jugend.de)

## | Termine Land

### **SSD-Tag**

10. August | LV Nord | Sprötze  
[helena.hasenkamp@johanniter.de](mailto:helena.hasenkamp@johanniter.de)

### **JGL-Fortbildung**

23.-24. August | LV BB | NN  
[jugend.bb@johanniter.de](mailto:jugend.bb@johanniter.de)

### **Kanutour**

30. August-1. Sept. | LV Nds./Br. | Oldenburg  
[bodo.dannhoefer@johanniter.de](mailto:bodo.dannhoefer@johanniter.de)

### **Landeszeltlager**

1.-7. September | LV Bayern | Chiemsee  
[stefanie.schmidt1@johanniter.de](mailto:stefanie.schmidt1@johanniter.de)

### **JGL-Seminar #demokratieretter**

6.-8. September | LV SAT | Beinrode  
[jugend.sat@johanniter.de](mailto:jugend.sat@johanniter.de)

### **Retzendes Wochenende**

6.-8. September | LV BB | NN  
[jugend.bb@johanniter.de](mailto:jugend.bb@johanniter.de)

## | Bundesverband

### **Was für ein Erlebnis: 37. DEKT in Dortmund**

**Dortmund** | Vom 19. bis 23. Juni hat der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag (DEKT) rund 100.000 Menschen aus aller Welt in Dortmund zusammengebracht. Die Losung „Was für ein Vertrauen“ verhielt einen besonderen Kirchentag des religiösen und gesellschaftlichen Austausches. Neben den Besuchermassen waren auch viele Helfer\*innen in der Stadt, die den Kirchentag mit seinen vielen Veranstaltungen erst ermöglichten. Über 200 von ihnen waren in diesem Jahr Johanniter-Jugendliche aus ganz Deutschland, die sich in unseren Diensten sowie der internen Organisation engagierten und dabei über 1.000 Stunden ehrenamtlichen Engagements leisteten.



Foto: Markus Walper

Der Kirchentag bietet für unser Engagement immer wieder vielfältige Aufgaben: Während bei der Begleitung von Menschen mit Einschränkung Besonnenheit und Orientierungsvermögen gefragt waren, zeigten beispielsweise die Mitwirkenden im Zentrum Jugend ihre Fähigkeit, andere Menschen für die Angebote der Johanniter-Jugend zu begeistern. Besonders erfreulich: Erneut unterstützten mehrere Gruppen der Malteser Jugend den JJ-Einsatz – eine tolle Vorbereitung auf den Ökumenischen Kirchentag (ÖKT) 2021 in Frankfurt. Gemeinsam mit der Malteser Jugend wird sich die Johanniter-Jugend beim ÖKT dafür stark machen, die zentrale Kinderbetreuung und die Begleitdienste für Menschen mit Einschränkungen zu übernehmen. Hinzu kommt die Beteiligung am Zentrum Jugend und die internen Aufgabenfelder wie die Medien- und Motivationsteams, die Technik- und Logistikhelfer\*innen, sowie das Bistro und das Unterkunftsmanagement.

## | Impressum JJ|express

### **Herausgabe:**

Bundesjugendleitung der Johanniter-Jugend  
in der JUH e.V.

Lützowstraße 94, 10785 Berlin

**Erscheinen:** etwa alle 6-8 Wochen

**Redaktion:** Timo Runde, Ylvi Hanke

Tel.: 030 26997-165, Fax: 030 26997-169,

E-Mail: [jjexpress@johanniter-jugend.de](mailto:jjexpress@johanniter-jugend.de)

**Fotos:** Johanniter, Johanniter Österreich, JUH BaWü, JUH NRW, JUH Weser/Ems, Christian Gatniejewski, Felix Lorenz, Leon Ostfeld, Sandra Pieper, Moritz Röver, Ralf-Linus Stüve, Markus Walper.



Foto: Felix Lorenz

Neben den vielen Highlights gab es noch zwei Jubiläen zu feiern: In ihrem 40-jährigen Bestehen ist die Johanniter-Jugend seit 30 Jahren ein fester und verlässlicher Bestandteil sowie Partner des Kirchentages. Aus diesem Anlass lud die JJ am Donnerstagabend zur Veranstaltung „Eine Zeitreise: 30 Jahre Johanniter-Jugend auf dem Kirchentag“ ins Zentrum Barrierefrei. Helfer\*innen, Vertreter\*innen der JUH und des Kirchentages sowie Interessierte wurden von den Moderator\*innen Sandra und Justus und ihren Gästen auf dem Podium durch die Geschichte unseres Engagements geführt. Nach dem erfolgreichen erstmaligen Angebot der Begleitsdienste durch Johanniter-Jugendliche beim 23. DEKT 1989 in Berlin kamen später die Kinderbetreuung, die Organisation der Helfer\*innenunterkunft und viele weitere Tätigkeitsfelder hinzu.

Gewürdigt wurde diese Erfolgsgeschichte von JUH-Präsident Dr. h.c. Frank-Jürgen Weise, der das selbstlose Engagement der Johanniter-Jugendlichen für den Kirchentag lobte. Hans-Peter von Kirchbach, Ehrenmitglied der JJ und Ehrenpräsident der JUH war leider verhindert, ließ aber seine herzlichen Grüße und seine Anerkennung ausrichten.



Foto: Johanniter

Ein Mensch der ersten Stunde für die Johanniter-Jugend auf dem Kirchentag war Michael Hofmann, ehemaliger Bundesjugendvertreter (entspricht dem heutigen Bundesjugendleiter) und feste Größe nicht nur in der JJ und JUH, der den Bereich Begleitsdienste mit dem Kirchentag aufbaute und damit den Weg für inzwischen 30-jährige Kooperation ebnete. Nach seiner Tätigkeit bei den Johannitern engagierte er sich lange Zeit für einen barrierefreien Kirchentag, beschloss aber, sich nach diesem Jahr anderen Aufgaben zuzuwenden. Wie wichtig sein Wirken

war bewies die ergreifende Ansprache der Generalsekretärin des Kirchentags, Prof. Dr. Julia Helmke, die Michael anschließend verabschiedete. Er wurde anschließend mit dem Ehrenzeichen der Johanniter-Jugend ausgezeichnet und versprach, auch in Zukunft Kirchentage und die Johanniter zu besuchen – denn JJ-Feeling ist dabei immer garantiert!



Foto: Felix Lorenz

Bei der Verabschiedung der Helfer\*innen am Samstagabend wurden auch die Beauftragten der Bundesjugendleitung für den Kirchentag, Gregor „Monte“ Schmidt und Kevin Herrmann, die unseren Einsatz verantwortlich organisierten, für ihr Engagement geehrt. Kevin durfte sich über das Leistungsabzeichen in Gold freuen, Monte erhielt für seine herausragenden langjährigen Dienste das Ehrenzeichen der Johanniter-Jugend – die höchste Auszeichnung der Johanniter-Jugend. „Wir danken Kevin und Monte stellvertretend für alle Helfer\*innen für ihren großartigen Einsatz und freuen uns darauf, euch alle beim Ökumenischen Kirchentag 2021 in Frankfurt wieder zu sehen“, sagte Bundesjugendleiterin Julia von Frantzki. „Ohne euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen. Der Kirchentag zeigt, was für ein Vertrauen wir alle in unsere Gemeinschaft in der Johanniter-Jugend haben können – darauf können wir alle sehr stolz sein.“, ergänzte Bundesjugendleiter Moritz Röver zum Abschied.

**Ihr wollt auch beim nächsten Mal (auch) dabei sein?**



**Gleich vormerken: 3. Ökumenischer Kirchentag, 12. bis 16. Mai 2021 in Frankfurt am Main.**



| Die Meldung

**Neue Fachbereichsleiterin Jugend in der Bundesgeschäftsstelle**

**Berlin** | Am 24. Juni ist das Team im Bereich Jugend der Bundesgeschäftsstelle um eine Person gewachsen: Sylvie Rime übernimmt als Fachbereichsleiterin Johanniter-Jugend die Elternzeitvertretung von Julia Krüger. Neben der grundsätzlichen Verantwortung für den Bereich JJ ist sie ebenso Ansprechpartnerin für Bildungsfragen.

**SSD Thema bei Johannisfeier**

**Kiel** | Der Malteser Hilfsdienst und die Johanniter-Unfall-Hilfe haben am 24. Juni gemeinsam den Johannistag anlässlich der Geburt des gemeinsamen Ordenspatrons in Kiel gefeiert. An dem ökumenischen Gottesdienst in der evangelischen Pauluskirche nahmen die Gäste in besinnlicher Umgebung teil. Der darauffolgende Festakt im Schleswig-Holsteinischen Landtag an der Kieler Förde war umgeben von der Volksfeststimmung der Kieler Woche. Im Plenarsaal begrüßten der Präsident des Malteser Hilfsdienstes, Georg Khevenhüller, und der Präsident der Johanniter-Unfall-Hilfe, Dr. h. c. Frank-Jürgen Weise rund 100 Gäste. Neben Johanniter-Jugendlichen aus dem Landesverband Nord zählten auch Moritz Röver, Bundesjugendleiter, Markus Walper, stellv. Bundesjugendleiter, sowie Timo Runde aus der Bundesgeschäftsstelle zu den Gästen. Moritz erhielt die Gelegenheit, dem vollbesetzten Plenarsaal den Schulsanitätsdienst der Johanniter-Jugend näher zu bringen. Der Ministerpräsident des Landes Schleswig-Holstein und amtierende Präsident des Bundesrates sowie vormals Schirmherr des Tages der Johanniter 2019, Daniel Günther, hielt die Festrede. Er informierte sich anschließend über das Projekt „Herzensretter“, mit dem die großen deutschen Hilfsorganisationen mit dem Fokus auf die Wiederbelebung die Hilfsbereitschaft bei Notfällen fördern. Günther bewies den Anwesenden an einer Übungspuppe, dass auch er Menschenleben retten kann, und wurde entsprechend als Herzensretter Bronze ausgezeichnet.



Foto: Frank Peter



Foto: Moritz Röver

| LV Baden-Württemberg

**Retten, wenn andere rocken**

**Neuhausen ob Eck** | Vom 21.-23. Juni fand im Süden Baden-Württembergs wieder das Southside-Festival statt: 65.000 Besucher\*innen, Dutzende Live-Acts und rund 400 Helfer\*innen-



Foto: JUH BaWü

darunter auch wieder junge Retter\*innen der Johanniter. Als Praktikantinnen dabei waren diesmal Lotte, Alina und Hedwig aus der Johanniter-Jugend des Regionalverbands Ostwürttemberg. Alle drei sind durch den Schulsanitätsdienst

auf die ehrenamtliche Arbeit im „Erwachsenenverband“ aufmerksam geworden und seitdem begeistert dabei. Während der verantwortungsvollen sanitätsdienstlichen Absicherung der Hauptbühnen bot sich den drei Sanitätshelfer\*innen nebenbei auch die Gelegenheit, etwas von der Festival-Atmosphäre mitzunehmen. Gemeinsam mit ihren Kolleg\*innen waren sie drei Tage lang in jeweils zwei Schichten für die Erstversorgung der Besucher\*innen zuständig: vom Pflasterkleben über Sonnenstiche bis hin zu größeren Notfällen war alles dabei.

| LV Nordrhein-Westfalen

**Gute Stimmung in JohnnyVille**

**Rüthen** | Vom 7. bis 10. Juni trafen sich über 300 Kinder, Jugendliche und Jugendgruppenleiter\*innen zum 16. Landespfingstzeltlager der Johanniter Jugend NRW in Rüthen, diesmal unter dem Motto „JohnnyVille – das wird 'ne Party“. Es gab einen Bürgermeister für das Dorf JohnnyVille, der regelmäßig den Kontakt zu den Dorfbewohnern suchte, und eine eigene Lagerpost, die sehr gut genutzt wurde, um Postkarten auszutauschen. Am Samstag erwarteten die Teilnehmer\*innen verschiedene Workshopangebote zur Vorbereitung auf die „40 Jahre-JJ“-Party am Sonntagabend, bevor am Abend zum Knistern des Lagerfeuers die neuen Jugendgruppenleiter\*innen des Landesverbands ernannt wurden. Der Tag klang mit einer Nachwächertour, Stockbrot und diversen Spieleangeboten aus. Am Sonntagmorgen gestaltete Landespfarrer Frank Neumann den traditionellen Gottesdienst und begrüßte zu diesem einige Ehrengäste. Nach dem Mittagessen erwartete die Teilnehmer\*innen ein großer Jahrmarkt mit vielfältigen Angeboten wie Dosenwerfen und Zuckerwatte. Abends traten bei „Wetten, dass...?“ Mitglieder der Zeltlager-AG gegen Teilnehmer\*innen an. Zum Tagesabschluss gab es dann eine große „40Jahre-JJ-Party“ im Festzelt. Wie auch die Abende zuvor hatte das eigene Bistro anschließend wieder bis spät in die Nacht für die Betreuer\*innen geöffnet. Pfingstmontag war das 16. Landespfingstzeltlager schon wieder vorbei und alle traten die Heimreise an – und freuten sich bereits auf das BuPfiLa 2020.



Foto: Ralf-Linus Stüve

| LV Sachsen-Anhalt / Thüringen

## Freizeitspaß für die Großen – JGL on tour

**Wien** | Für 15 Johanniter-Jugendliche aus dem LV SAT, überwiegend Jugendgruppenleiter\*innen oder Mitglieder in Jugendleitungen, hieß es vom 4. bis 10. Juli „sat(t) & sleepless@Österreich“. Vor geraumer Zeit war die Idee für eine Freizeit, die sich an ältere Jugendliche des Verbands richten sollte, im Rahmen des landesverbandseigenen Fachausschusses Strategie entwickelt worden. Gesagt, getan – 2019 war es nun soweit. Neben viel Spaß im Freizeitpark „Wiener Prater“ kam auch der Wissenserwerb nicht zu kurz. Denn so besuchten die JJ'ler\*innen unter anderem die Leitstelle und Rettungswache der örtlichen Johanniter und konnten sich mit den Wiener Kolleg\*innen über ihre Arbeit austauschen. Bei einer Fahrt auf der Donau konnten danach alle die Seele baumeln lassen und zufrieden auf entspannte Tage zurückblicken.



Foto: Johanniter Österreich

## In den Sommer gesprungen

**Sondershausen** | Über das Himmelfahrtswochenende, vom 29. Mai bis 2. Juni, sind insgesamt 70 Kinder und Jugendliche der JJ Sachsen-Anhalt/Thüringen gemeinsam in den Sommer gesprungen. Im Rahmen der Freizeit „Summer Jump“ stand neben Workshops zur Outdoor Ersten Hilfe, den Themen Partizipation, Rettungshundestaffel, Erlebnis- und Spielepädagogik, das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. So hatten die Teilnehmer\*innen viel Zeit, um gemeinsam Volleyball zu spielen oder sich an der Slackline



Foto: Sandra Pieper

und mit dem Diabolo auszuprobieren. Das Highlight war für alle Beteiligten wohl die Wasserschlacht am Freitag, bei der niemand trocken geblieben ist. Ganz getreu den Thementagen „Erleben“, „Gestalten“ und „Erste-Hilfe“ durfte auch ein Massenankunft von Verletzten nicht fehlen, um das erworbene Wissen noch einmal auf den Prüfstand zu stellen. Abgeschlossen wurde das Wochenende mit einem großen Lagerfeuer und einer traumhaften Aussicht über die Landschaft rund um die Feuerkuppe. Ein Augenblick, der sogleich genutzt wurde, um Janek Buchmann, Niklas Hautke und Laura Schirrmeyer als Jugendgruppenleiter\*innen zu ernennen.

## Regional-, Kreis- und Ortsverbände

| RV Sachsen-Anhalt/Südost

## Praxiserfahrung sammeln

**Lutherstadt Wittenberg** | Am 26. Juni präsentierten sich die Johanniter neben vielen weiteren Vereinen und Firmen zum „Tag der Sicherheit“ auf dem Marktplatz in der Lutherstadt Wittenberg. Acht Mitglieder aus dem Katastrophenschutz, dem Rettungsdienst und der Johanniter-Jugend zeigten vor allem vielen neugierigen Kindergruppen den geländegängigen 4-Tragen-

KTW samt der spannenden medizinischen Ausrüstung. Natürlich erzählten sie auch viel über ihre Arbeit, denn trotz der erschlagenden Hitze von 38°C stellten die interessierten Kinder sehr viele Fragen. Die Erwachsenen konnten sich währenddessen über das Hausnotrufsystem der Johanniter informieren.

## Luthers Hochzeit hat Tradition

**Lutherstadt Wittenberg** | Mehr als 50 Helfer\*innen der Johanniter-Unfall-Hilfe und der Johanniter-Jugend haben am Wochenende des 14. bis 16. Juni beim traditionellen Stadtfest „Luthers Hochzeit“ im Wittenberger Bugenhagenhof geholfen. Aus dem ganzen Landesverband kamen Jugendliche zusammen, um den Regionalverband Sachsen-Anhalt/Südost zu unterstützen. Neben der Tätigkeit bei dem allseits beliebten Schokokusskatapult wurde das Versorgen von Wunden im Mittelalter dargestellt. Auch der alljährliche historische Stadttumzug in mittelalterlichen Gewändern durfte nicht fehlen.



Foto: Christian Gatniewski

Um einen Einblick in den Sanitätsdienst zu bekommen, durften weitere fünf Johanniter-Jugendliche unter der Anleitung der beiden Jugendgruppenleiter\*innen Merten Rehm und Anika Schreiber erste Praxiserfahrung sammeln und waren vor Ort als Sanitätshelfer\*innen im Einsatz. Neben der Arbeit durfte aber auch das Vergnügen nicht zu kurz kommen: Nach dem Sanitätsdienst konnten die Jugendlichen eins der vielen Konzerte besuchen, um den Feierabend zu genießen.

| RV Südniedersachsen

## Maikäferfest in Hildesheim

**Hildesheim** | Bei traumhaftem Wetter war die Johanniter-Jugend des RV Südniedersachsen am 31. Mai das alljährliche Maikäferfest im Hildesheimer Friedrich-Nämsch-Park in der Nordstadt vertreten. Mit im Gepäck hatten sie den allseits beliebten Bobycarcaparcours und eine große Auswahl an Kinderschminke, um die Gesichter der kleinen Gäste farbenfroh zu gestalten. Neben den spielerischen Angeboten bestand auch die Möglichkeit, sich über Erste Hilfe zu informieren. So konnten Interessierte die stabile Seitenlage üben und erfahren, wie die Rettungskette funktioniert. Viele Vereine und Institutionen beteiligten sich an der vom Kinder- und Jugendhaus Nordstadt organisierten Veranstaltung. Die Johanniter sind bereits zum dritten Mal mit dabei. Die Johanniter-Jugendlichen Sophie Renneberg, Samuel Steinert, Jana Hemmi und Vincent Cramer hatten jede Menge Freude bei der Betreuung der neugierigen und gutgelaunten Besucher\*innen und freuen sich schon auf das Maikäferfest im nächsten Jahr.



Foto: Leon Ostfeld

| RV Weser/Ems

## Buttons, Bobbycars und gute Laune

**Wilhelmshaven** | Die Johanniter-Jugend des Regionalverbands Weser-Ems hat sich vom 14. bis 16. Juni am Stand der Johanniter beim „Tag der Niedersachsen“ in Wilhelmshaven beteiligt.



Foto: JUH Weser/Ems

Die Jugend des Ortsverbands Wilhelmshaven um Ortsjugendleiterin Merle Salamon bastelte mit den kleinen Besucher\*innen Buttons und Rettungswagen, spielte Tischfußball, betreute den Bobbycar-Parcours und ließ sie beim Kistenklettern neue Höhen erreichen. Unterstützt wurde sie dabei von Jugendgruppenleiter\*innen aus den Ortsverbänden Wittmund, Aurich und Jeverland.

| RV Westthüringen

## Kleine Retter\*innen bekommen Besuch

**Gotha** | Am 7. Juni bekam die Jugendgruppe der Evangelischen Grundschule Gotha Besuch von den „Großen“: Im Rahmen ihrer Gruppenstunde konnten die Kinder einen Rettungswagen (RTW) erkunden und durften in diesem auch einige Geräte ausprobieren. So konnte die Funktion der Trage im RTW oder auch das Pulsoxymeter erforscht werden. Natürlich durften auch Blaulicht und Sirene nicht fehlen, weswegen beides auch zum Einsatz kam. Dadurch haben nicht nur die Kinder der Jugendgruppe den RTW bestaunt, auch das Interesse anderer Schüler\*innen war dadurch geweckt.

| OV Deister

## Retten wie die Großen

**Ihme-Roloven** | Stockbrot am knisternden Lagerfeuer garen, die Kulisse des historischen Ritterguts Bettensen genießen und auf dem Feldbett in den Himmel schauen: Es klingt nach perfekten Sommerferien – und ist doch ein Übungscamp für junge Nachwuchsretter vom Ortsverband Deister der Johanniter-Unfall-Hilfe. Zwei Tage lang haben sich die Jugendgruppenleiterinnen Catharina Weißenborn und Saskia Kulhawy mit acht Jugendlichen auf dem Gutshof von Moritz von Münchhausen in Ihme-Roloven einquartiert, um mit ihnen Erste-Hilfe Einsätze zu trainieren. „Mit diesem Camp wollen wir Erlerntes rund um Erste Hilfe wiederholen und testen“, sagt Weißenborn. Der Nach-

wuchs soll vertraut werden mit lebensrettenden Sofortmaßnahmen, mit dem Gebrauch von Tragen und Tragetüchern – und mit der Zeit übernehmen Einzelne auch selbst Verantwortung. „Es ist auch ein wenig Abenteuer; mit Regen, kompletter Selbstversorgung und viel Improvisation“, betont die Jugendliche. Das abendliche Lagerfeuer unter freiem Himmel und das leckere Stockbrot am Ende – sie sind der Lohn für einen anstrengenden Trainingstag.

## Über den Tellerrand

### Kirchentagsresolution: Schicken wir ein Schiff!

Neben den spannenden Aufgaben für Johanniter-Jugendliche wartete der diesjährige Kirchentag in Dortmund mit einem vielfältigen Programm aus Veranstaltungen zu Glaube und gesellschaftlichen Fragen auf. Dabei standen brandaktuelle Themen wie Nachhaltigkeit sowie Flucht und Migration im Vordergrund. Angesichts der hohen Zahl an Menschen, die auch in diesem Sommer im Mittelmeer auf ihrer Flucht nach Europa ertranken, verabschiedeten Teilnehmer\*innen des Kirchentags eine Resolution, welche die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) auffordert, sich durch ein eigenes Rettungsschiff an der Seenotrettung zu beteiligen.

Seitdem berät die EKD über Möglichkeiten eines direkten Engagements gegen die katastrophalen Zustände. Die Bundesjugendleitung ist sich einig: Das Sterben auf dem Mittelmeer und die unwürdigen Zustände der geflüchteten Menschen müssen ein Ende haben. Außerdem wissen wir als Johanniter\*innen: Helfen ist richtig und darf kein Verbrechen sein, das gilt auch an Europas Grenzen.

Den vollständigen Text der Resolution findet Ihr unter [www.kirchentag.de/resolutionen](http://www.kirchentag.de/resolutionen).

## Moment mal

Wer beim Kirchentag im Einsatz ist, muss auch ruhen: Viele der rund 800 Helfer\*innen von JJ und JUH taten dies auf einem mitgebrachten Feldbett in der Unterkunft St. Johannis. Aus einer spontanen Idee des JJ-Medienteams entwickelte sich im Laufe des Kirchentags eine große Challenge: Wie schnell kann ein Feldbett aufgebaut werden?

Im Rahmen des Helfer\*innendanks am Freitagabend des Kirchentags bewiesen hierbei auch Bundesvorstandsmitglieder Jörg Lüsse und Thomas Mähner ihr Können. Zum Sieg hat es leider nicht gereicht:



Foto: JUH NRW

Gewinner ist der in dieser Disziplin vermutlich erfahrenere Johanniter-Jugendliche Stefan Gute (18 Jahre). In nur 30,48 Sekunden baute er in höchster Eleganz und Präzision ein rot-oranges Feldbett auf. Herzlichen Glückwunsch, Stefan!

| Der nächste JJexpress erscheint am 11. September 2019. Sollen Meldungen aus eurem Regional- oder Ortsverband aufgenommen werden, sendet sie uns bis zum Redaktionsschluss am **2. September** an: [jjexpress@johanniter-jugend.de](mailto:jjexpress@johanniter-jugend.de)



[www.facebook.com/JohanniterJugend](https://www.facebook.com/JohanniterJugend)

#wirmachenstark



@johanniterjugend